

Der arme Fischer und der Beherrscher der Gläubigen.



Er langer Zeit lebte in Bagdad ein Fischer, mit Namen Chalif; der war arm und hatte viel Unglück. Eines Tages stand er früh auf, nahm sein Netz auf die Schulter, ging hinaus und warf es aus. Als er dasselbe wieder herauszog, fand er einen todten Hund darin. Er machte ihn los, warf ihn weg und senkte das Netz zum zweiten Mal ins Wasser. Als er es wieder herauszog, fand er das Gerippe eines Kameels darin, welches das Netz an vielen Stellen zerrissen hatte. Er klagte, sagte sich aber in Geduld und machte den dritten Versuch. Diesmal zog er einen alten häßlichen Affen heraus, welcher ein Rohr in der